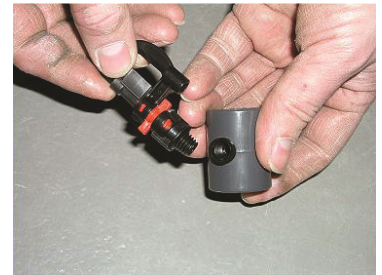


Stationäre Einweichanlage

Montage- und Betriebsanleitung

1. Montage der Einweichdüse: (vor dem Verkleben der Rohre)

- **ACHTUNG:** Das Montieren der Düse mit **Montagering und Muffe ist zwingend VOR dem Einkleben in das Einweichrohr erforderlich!**
- Eindrücken des Montageringes mit Hilfe eines Schraubendrehers in die vorgebohrte Muffe. Der Montagering ist so konstruiert dass er sich durch Verdrehen der Rundung der Rohre anpasst.
- Eindrehen der Nebeldüsen in die Montageringe von Hand. Leichtes Nachziehen mit Wasserpumpenzange erforderlich (Zange ganz unten ansetzen)



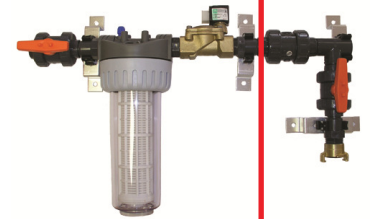
2. Verkleben der Rohre: (nach dem Einsetzen der Düsen)

- Rohre passend mit Flex, Hand-Eisensäge, PVC Schere oder Kapsäge mit PVC Blatt zuschneiden (Späne entfernen). Reinigen der Klebestellen mit dem Reiniger (Rohrende von außen und Fittings von innen)
- Kleber beidseitig auftragen (siehe auch Packungsaufdruck Kleber und Reiniger)
- Einkleben der Muffen mit den **vorher** eingeschraubten Düsen mittig über den Buchten. Nebeldüse Spezial Rot (SR) und Medium Range (MR) müssen nach unten zeigen. Andere Düsen, wie Nebeldüse Extra Range, zeigen nach oben.



3. Aufbau der Einweichanlage:

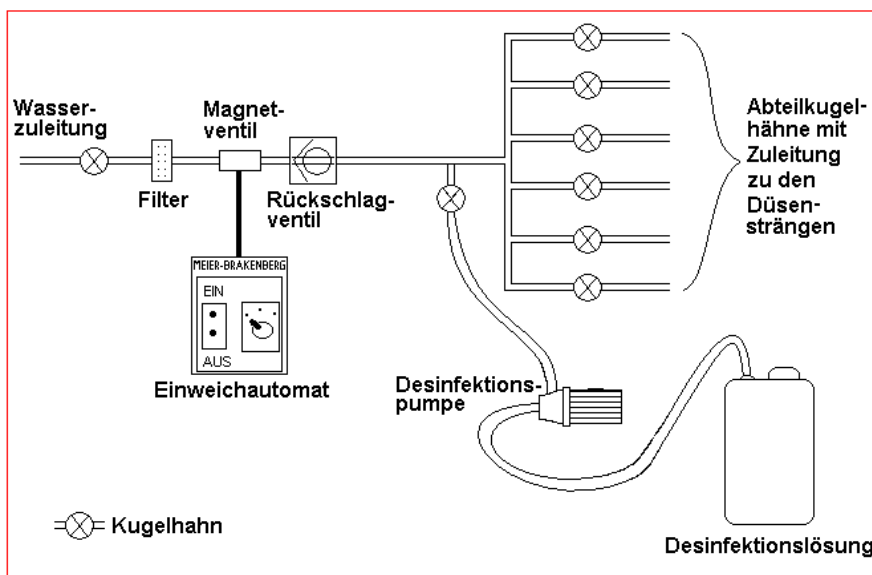
- Einweichautomat und Magnetventil auf dem Zentralgang anbringen (Gang auf Frostsicherheit achten). Magnetventil hinter Wasseranschluss installieren (Achtung: Durchflussrichtung/Pfeil beachten); hinter dem Magnetventil erfolgt das Anbringen der zentralen Leitung auf dem Zentralgang. Bei Anlagen mit Desinfektionspumpe wird ein Rückschlagventil und ein Kugelhahn hinter dem Magnetventil eingebaut, Befestigung über die Befestigungshalter. Filter vor Magnetventil einbauen.
- Reihenfolge:
Kugelhahn ► Filter ► Magnetventil



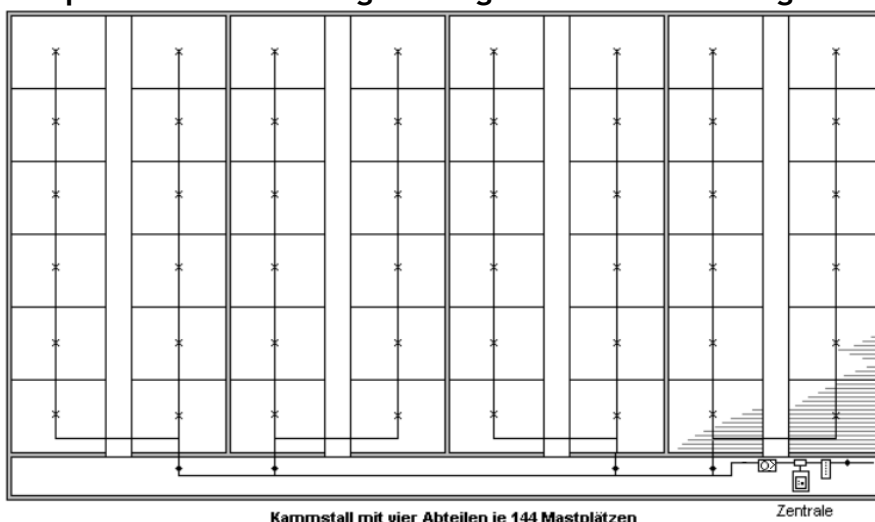
Einweichanlage
(Kugelhahn, Filter
Magnetventil)

Einspeisung
Desinfektion

- Rückschlagventil ► Einspeisung von Desinfektionspumpe /wagen mit Kugelhahn ► Zentralleitung



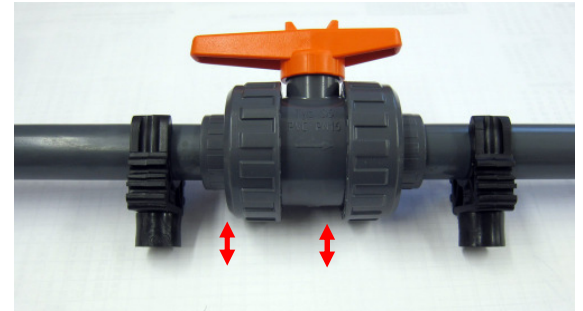
- Beispielhafte Anordnung/Montage in einem einreihigen Kammstall:



- Auf dem Zentralgang: Abgang zu den einzelnen Abteilen über T-Stücke; hinter T-Stück Abgang - vor dem jeweiligen Abteil - den Kugelhahn einbauen (Fließrichtung / Pfeil beachten).
- Montage Verteilungsleitung auf Zentralgang mit schwarzen Einrastschellen (E010)
- Unter Einrastschelle kann ein schwarzer, runder Abstandhalter (BAH10) zusätzlich montiert werden



- Abstandhalter unter Schelle ermöglichen einfachen Einbau von Kugelhähnen auf Zentralgang; ohne Abstand kann Kugelhahn mit Überwurfmutter nicht direkt eingebaut werden!



- Im Abteil: Anbringung der Rohre mittig über den Buchten rechts und links parallel zum Stichgang; Befestigung direkt unter der Decke oder an Lüftungskanälen mit Hilfe von Rohrschellen (mit Spax-Schrauben) oder abgehängt mit Aufhängehaken



- Anbringung in 2,00 - 2,30 m Höhe, um später ohne Leiter an die Düsen zu gelangen
- Abstand zwischen Rohrschellen oder Haken ca. 1,00 bis 1,20 m

- Zum Anbringen an der Decke: Aufhängehaken durch Spax-Schraube und Scheibe an Decke befestigen



4. Einweichvorgang mit MB Weich 100:

4.1 Einleitung

Sehr geehrter Kunde, lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres neuen Gerätes diese Betriebsanleitung und handeln Sie danach. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf. Vor Inbetriebnahme unbedingt Sicherheitshinweise lesen!

Garantie: 12 Monate bei sachgerechter Behandlung und Wartung! Ausgeschlossen sind Verschleißteile.

Haftung: Es obliegt dem einzelnen Verbraucher, den Einweichautomat auf verantwortliche Weise zu warten und zu bedienen.

Diese Betriebsanleitung soll der Bedienungsperson unmittelbar zugänglich sein, so dass der einwandfreie Betrieb gewährleistet ist und insbesondere die Sicherheitsvorschriften beachtet werden können.

4.2 Verwendung

Der Einweichautomat darf ausschließlich für die in dieser Anleitung beschriebenen Arbeiten - der Steuerung von Einweichanlagen - eingesetzt werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Beschädigungen, die auf eine unsachgemäße Verwendung zurückzuführen sind.

4.3 Sicherheitsbestimmungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Betrieb gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.

Der Einweichautomat darf nur von Personen bedient werden, die mit der Funktion des Gerätes vollkommen vertraut sind. Im Einzelnen sind vor der Inbetriebnahme des Gerätes und während des Betriebes folgende sicherheitstechnische Vorschriften zu beachten:

- Aus Sicherheitsgründen muss der Eigentümer vom Einweichautomat jeden Nutzer mit der Funktionsweise der Maschine gemäß der Anleitung vertraut machen.
- Der Einweichautomat darf nur in technisch einwandfreien Zustand benutzt werden und dabei sind alle Sicherheitsbestimmungen zu beachten. Sorgen Sie dafür, dass die Bedienungsvorrichtungen sauber sind und lassen Sie keine Materialien auf dem Gerät liegen. Störungen die einen sicheren Betrieb gefährden, sind unverzüglich zu beseitigen!
- Ergänzend zur Bedienungsanleitung sind die allgemeinen Bestimmungen in Bezug auf die Vorbeugung von Unfällen (insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften) sowie die gesetzlichen Bestimmungen zur Vorbeugung von Umweltverschmutzung einzuhalten.
- Vergewissern Sie sich, dass die örtliche Netzspannung mit der Betriebsspannung von 230 V / 50 Hz übereinstimmt.



- Lagern oder benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen.
- Benutzen Sie das Gerät nur mit fest angebrachter Frontabdeckung.
- Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Reparieren Sie das Gerät nicht selber.
- Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch. Falls Beschädigungen am Gerät, an Steckern oder Leitungen festgestellt werden, darf das Gerät nicht weiter verwendet werden. Ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie das Gerät von qualifizierten Personen reparieren oder austauschen.

Vor der ersten Inbetriebnahme der Anlage sollten die Leitungen ausgespült werden - Einweichdüsen erst anschließend einbauen!

4.4 Anschlüsse

- Stromanschlusstecker 230V: Prüfen, ob die Spannungsangabe auf dem Typenschild mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmt. Ungeeignete Verlängerungsleitungen können gefährlich sein.
- Magnetventil Wasserleitung
- Optional: 2tes Magnetventil; Schukosteckdose für Pumpenausgang

ACHTUNG: - Betriebsspannung für Anschlüsse Ausgang 230V/50Hz,
- maximale Kontaktbelastbarkeit 6A (230 V)

4.5 Bedienung:

Über Taster „ON/OFF/OK“ oben rechts wird der Automat aus dem Ruhemodus (Anzeige MB 100) aktiviert.

4.6. Auswahl „Einweichen“

- Mit der „ON/OFF/OK“ Taste wird zwischen Hand (H) und Automatikbetrieb (E) gewechselt. Bei Stellung „H“ wird durch Drücken der „+“ Taste das Magnetventil geöffnet, durch drücken von „-“, wird es wieder geschlossen.
- Im „E“ Betrieb wird durch drücken „+ / -“ zwischen den Parametern Pausenzeit und Sprühzeit gewechselt. Nach Auswahl eines Parameters ist mit der „ON/OFF/OK“ Taste zu bestätigen.
- Über „+ / -“ Taster kann die gewünschte Zeit in Sekunden eingestellt werden.
- Sprühzeit je nach Gegebenheiten ca. 60 s
- Pausenzeit ca. 600 s
- Die Anlage arbeitet bei der Anzeige „MB Weich“ und „E“
- Durch Drücken von „ON/OFF/OK“ für etwa 3 Sekunden wird die Anlage ausgeschaltet (Ruhemodus)

Anmerkung:

Zur effektiven Kühlung oder Staubbindung im belegten Stall empfehlen wir den Austausch der Einweichdüsen gegen Kühldüsen. Für diese Anwendung bieten wir spezielle Nebeldüsen an, die das Wasser sehr fein zerstäuben und so die Raumtemperatur senken und Staubpartikel binden. Mit dieser Düse ist auch die Ausbringung von Atemwegsextrakten möglich.



Desinfektion

1. Anschluss an Einweichanlage:

Die Desinfektionspumpe/ der Desinfektionswagen speist zwischen Magnetventil und Zentralleitung ein. Das Desinfektionsmittel soll das Magnetventil nicht passieren. Als Absicherung zur ankommenden Wasserleitung muss diese komplett getrennt werden, um ein Rückfließen von Desinfektionslösung in das Leitungsnetz sicher zu verhindern. Eine Verbindung von Desinfektionsleitung und Wasserversorgung ist nicht gestattet.

2. Anmischen der Lösung: (siehe Packungsbeilage)

Beispiel: Abteil mit $12\text{ m} \times 10\text{ m} = 120\text{ m}^2$, vorgeschriebene Ausbringungsmenge $0,4\text{ L/ m}^2 \gg 48\text{ L}$ Ausbringungsmenge. Bei vorgesehener Konzentration von $1\% \gg 0,48\text{ L}$ Desinfektionsmittel. Anmischbehälter neben Desinfektionspumpe stellen und nach einmalig gemachter Höhenmarkierung zunächst erforderliche Menge des Mittels einfüllen und dann mit Wasser zur Markierung auffüllen. Während und 2 Stunden nach der Desinfektion Abteil nicht betreten. Nach der Desinfektion Pumpe mit Wasser gründlich spülen.

Alzogur u.ä. darf über die Einweichanlage nicht ausgebracht werden. Alzogur ist extrem korrosiv, versehentliches Betreten der Ställe wäre sehr gefährlich. Durch das ganzflächige Ausbringen mittels Einweichanlage würden außerdem auch die Tröge benetzt, was zu Vergiftungserscheinungen bei den Tieren führen kann. Zur Ausbringung von Alzogur gibt es eine Zusatzausrüstung mit Giesbrause.

Nur DVG gelistete Desinfektionsmittel einsetzen und Packungsbeilage genau einhalten! Des Weiteren ist der Einsatz von Neopredisan oder ähnlichen Produkten über die Einweichanlage nicht gestattet, da dies bekanntlich zum Angriff von Kunststoffteilen führt.

Anleitung zum Betrieb der Desinfektionspumpe

3.1 Desinfektionsvorgang:

Saugschlauch der Pumpe in Anmischbehälter legen und Druck-schlauch an Einweichanlage ankuppeln. Pumpe über den Druck-schlauch mit Wasser füllen (saugt nicht trocken an). Schließen der Wasserleitung über Kugelhahn, (Trennen der ankommenden Wasserleitung, das Zurückdrücken ins Wassernetz muss sicher unterbunden werden).



Öffnen des entsprechenden Abteilhahnes. Einschalten der Pumpe bis Behälter geleert ist. Entsprechend der Leitungslänge Wasser in Behälter einfüllen (meist 10 L ausreichend) und Leitung leer spülen.

Anleitung zum Betrieb des Desinfektionswagens

3.2 Desinfektionsvorgang:

Den Druckausgang des Desinfektionswagens mit Kuppelstelle der Einweichanlage über einen kurzen $\frac{3}{4}$ " Schlauch verbinden. Beim Erstbetrieb des Desinfektionswagens ist es erforderlich dass das Wasser über den Druckausgang eingespeist wird. (Pumpe füllen).

Bei der weiteren Benutzung kann das Wasser sowohl über den Druckausgang als auch über den Deckel eingefüllt werden. Schließen der Wasserleitung über Kugelhahn, (Trennen der ankommenden Wasserleitung, das Zurückdrücken ins Wassernetz muss sicher unterbunden werden).



Öffnen des entsprechenden Abteilhahnes. Einschalten der Pumpe bis Behälter geleert ist. Entsprechend der Leitungslänge Wasser in Behälter einfüllen (meist 10 L ausreichend) und Leitung leer spülen.

☞ **Haben Sie noch Fragen?**

Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns an! Tel.: 05262 / 99399-0

MEIER-BRAKENBERG GmbH & Co. KG
Brakenberg 29 • 32699 Extertal
Tel: +49(0)52 62/993 99-0 • Fax: +49(0)52 62/993 993
E-Mail: info@meier-brakenberg.de
Internet: www.meier-brakenberg.de

Einweichanlagen • Desinfektion • Tierwaagen • Intensivreinigung • Hochdruckreiniger • Stallkühlung • Tränkanlagen